

Tour de Tolérance - Tipps

Damit alle Fahrer/-innen ungetrübt diese Tour erleben können, bitten wir, folgende Hinweise zu berücksichtigen:

1. Wir sind Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr. Auch wenn die Polizei uns unterstützt gilt für jeden Fahrer/in die StVO (ganz wichtig bei halbsseitiger Straßennutzung).
2. Wir bitten, den Hinweisen der Ordner unbedingt Folge zu leisten. Ihr erkennt sie an den Warnwesten. Sie sind während der Tour „Mädchen für Alles“. Wer also Probleme hat, sollte sich an einen Ordner wenden (z. Bsp. bei Panne, Verletzungen u.a.)
3. Überprüft euer Fahrrad vorher auf technische Sicherheit und nehmt Material zur Notreparatur mit (Flickzeug, Schlauch). Für größere Reparaturen steht ein Service - Wagen zur Verfügung. Er fährt am Schluss des Konvois.
4. Ganz kurz ein paar Radler - Tipps:
 - Belastet den Körper nicht mit zu viel fetten Speisen.
 - Ihr werdet viel Flüssigkeit verbrauchen. Trinkt unbedingt auch zwischen den großen Pausen (Tee, Wasser) und esst Obst (Bananen, Äpfel).
 - Wählt eine funktionsgerechte Kleidung.
 - Schützt die Haut durch entsprechende Lotionen vor Fahrtantritt.
 - Haltet eure Muskulatur in den Pausen locker und warm.
 - Ihr solltet während der Tour etwas Nahrung bei euch haben. Gürteltasche, Trikottasche oder ein ganz kleiner Rucksack bzw. Lenker- oder Satteltasche sind ok. In der Mittagspause könnt ihr etwas zu Essen kaufen.
 - Für den empfindsamen Hintern empfiehlt sich eine Radlerhose mit Einsatz. Fahrt nicht in neuen Jeans.
 - Versucht noch kurz vor Fahrtbeginn die Toilette aufzusuchen.
 - Fahrt möglichst mit Helm.

Infotelefon: 015161664367
www.tourdetolerance.de
info@tourdetolerance.de



... und viele andere mehr.



9. September 2017

- Oranienburg (Schlossplatz)
Anmeldung von 7.00 bis 8.30 Uhr
Start: 9.00 Uhr
- Velten (9.45 Uhr)
- Lehnitz (10.50 Uhr)
- Stolzenhagen (12.15 Uhr, Mittag)
- Liebenwalde, (14.05 Uhr)
- Nassenheide (15.15 Uhr)
- Oranienburg (gegen 16.00 Uhr)

Bitte Anmeldung bis spätestens **31.08.2016** an **Stadt Oranienburg, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg**

oder einfach per **Fax: 03344 150388**

oder im Internet **www.tourdetolerance.de**

Anmeldung zur 16. TOUR DE TOLÉRANCE

Veranstalter: Stadt Oranienburg

Hiermit melde ich mich bei der 16. Tour de Tolérance am 09.09.2017 an.

Name:.....

Vorname:.....

Firma, Institution, Verein:.....

Straße, Hausnummer:.....

PLZ Ort:.....

Telefon:.....

Alter:.....

Erziehungsberechtigte Person:.....

(Nur bei minderjährigen Teilnehmern ausfüllen) Vor- und Zuname

Teilnahmebedingungen:

Jede teilnehmende Person zahlt am Start einen Unkostenbeitrag von 5,00 €.

Sie versichert dem Veranstalter, dass der Zustand des Fahrrades verkehrssicher ist und den gesetzlichen Anforderungen (insbesondere §§ 64 bis 67 StVZO) genügt. Der Veranstalter haftet der teilnehmenden Person nur dann für Schäden, welche während der Tour de Tolérance entstehen, wenn dem Veranstalter Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich beteilige mich

ab

bis

Oranienburg, Schlossplatz

Velten

Velten

Lehnitz

Lehnitz

Stolzenhagen

Stolzenhagen

Liebenwalde

Liebenwalde

Nassenheide

Nassenheide

Oranienburg

Ich überweise für die Durchführung der „Tour de Tolérance“ eine Spende in Höhe von

..... €

auf das Konto der Stadt Oranienburg mit dem Kennwort „Tour de Tolérance Spende“

IBAN: DE58 1605 0000 3740 9236 27, Zahlungsgrund Tour de Tolérance

Bitte schicken Sie mir eine Spendenquittung zu.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

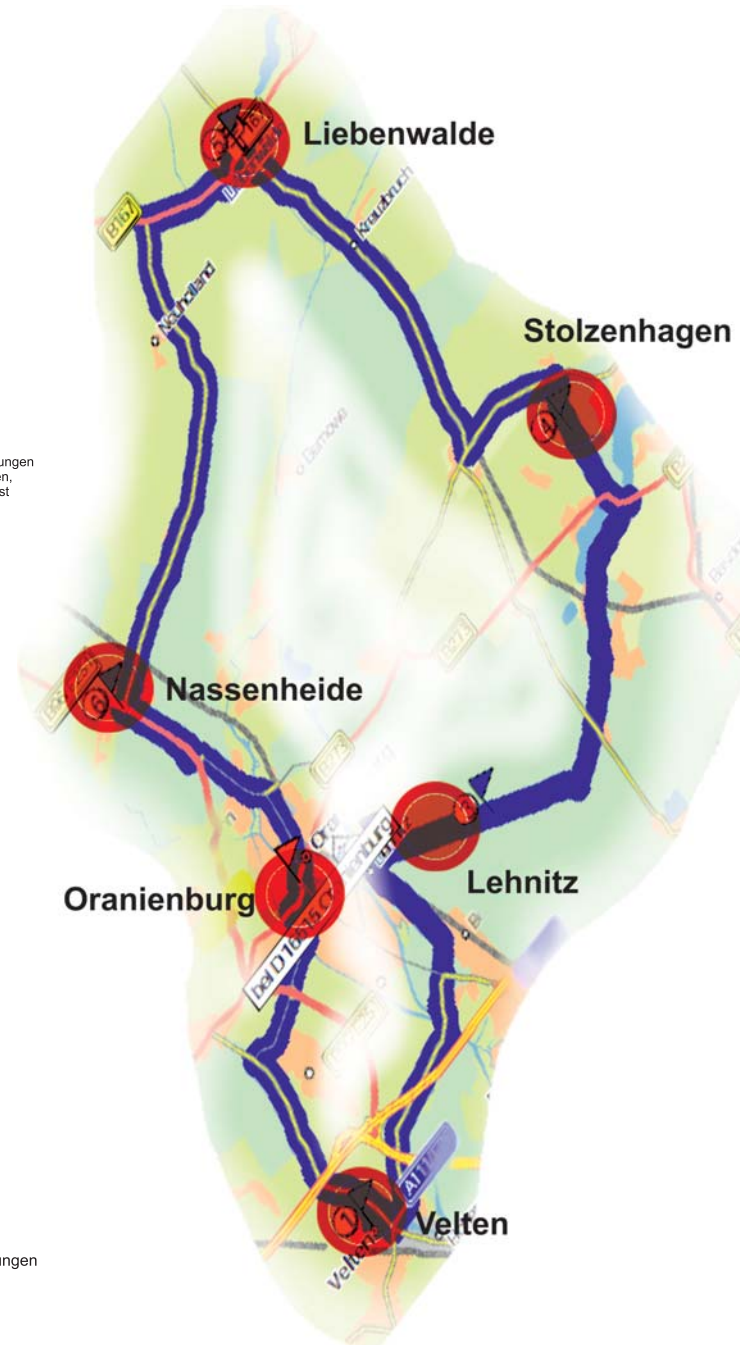
Ich stimme der Teilnahme der oben genannten minderjährigen Person und den Teilnahmebedingungen zu.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der erziehungsberechtigten Person



TOLERANTES BRANDENBURG



"Die Würde des Menschen ist unantastbar."

So lautet das erste Grundrecht unserer Verfassung. Extremismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Intoleranz gegenüber anders Denkenden, Fühlenden, Aussehenden und Handelnden widersprechen diesem obersten Verfassungsgebot der Bundesrepublik Deutschland.

Extremistische Übergriffe und offenen Rassismus gibt es noch zu häufig in Deutschland. Immer wieder kommt es zu verbalen Pöbeleien und mitunter zu fremdenfeindlichen Übergriffen. Offener Rassismus passt nicht in unsere Gesellschaft, die ganz wesentlich von internationaler Arbeitsteilung und dem Austausch von Wissen und Kultur lebt. Das haben auch die vermeintlichen Köpfe der ewig Gestrigen mittlerweile wohl oder übel mitbekommen.

Deshalb sind es längst nicht mehr die nostalgischen Altnazis, die an der Spitze der rechtsextremen Parteien sitzen. Man gibt sich äußerlich volksverbunden und engagiert sich in strukturschwachen Regionen bei sozialen Projekten. Trotz dieser Strategieänderung sind die Ziele die gleichen geblieben. Extremistisches Gedankengut soll in die Mitte der Bevölkerung getragen werden. Letzlich mit dem Ziel, die freiheitliche demokratische Grundordnung in ihren Grundfesten zu verändern.

Wir wollen weiterhin deutlich Flagge zeigen gegen jede Form von Extremismus, Rassismus und Antisemitismus. Hierzu soll die Tour de Tolérance einen konkreten Beitrag leisten.

Im Jahr 2001 ins Leben gerufen, führt die *Tour de Tolérance* unter dem Motto „Gemeinsam Stärke zeigen“ in diesem Jahr am 09. September 2017 nunmehr zum 16. Mal durch Brandenburg. Sie wird von der Stadt Oranienburg, Heidlinde Benzinger, der Gewerkschaft der Polizei und Grütznernberatungen organisiert und von einem breiten Bündnis aus Institutionen, Betrieben, Schulen und Vereinen der Regionen Märkisch – Oderland, Oberhavel und Barnim sowie in- und ausländischen Partnereinrichtungen, Partnerkommunen und Partnerregionen getragen.

Wir dürfen nicht zulassen, dass die Würde des Menschen mit Füßen getreten wird!

Deshalb setzt ein Zeichen!
Nehmt teil an der 16. Tour de Tolérance und/oder unterstützt uns durch Spenden!